

21./VI. 1915

Die fleischlosen Tage.

Die Engrospreise für Innereiprodukte wurden von der Marktvorsteherung des Zentralviehmarktes in St. Marx für die Zeit vom 21. bis 28. d. auf der vorwöchigen Höhe belassen. Trotzdem diese Preise wesentlich billiger als zur Zeit der Einführung der fleischlosen Tage sind, hat der Detailverkehr bisher in bezug auf die Preise nicht nachgelassen. Es werden ernste Maßnahmen erwogen, um auch hier preisregulierend einzugreifen. Die Beschickung des Marktes mit Süßwasserfischen hat fast gänzlich aufgehört, da an den Orten ihrer Produktion meist so gute Preise bezahlt werden, daß diese Fische in der Provinz bleiben. In Nordseefischen ist eine durchschnittliche Preisabschwächung von 20 Heller pro Kilogramm zu beobachten. Die Beschickung des Marktes ist aber sehr schwankend.